

LICHT

IM

QUADRAT

Von Robert Karn Notter

Robert Karn Notter ist Pianist, Perkussionist Performer und Fotokünstler.

1958 in St. Gallen geboren. Unterricht bei Uli Scherer,
Pianist des Vienna Art Orchestra.

Spielte in diversen Jazzbesetzungen auch eigene Kompositionen.

Künstlerische Spezialität ist die frei improvisierte, spontan komponierte Musik, die ihre Kraft aus dem Puls unserer Zeit schöpft und sich dennoch nicht scheut, ältere musikalische Elemente zu integrieren.

Wichtig ist dabei, dass auch andere Sinne als lediglich das Hören angesprochen werden. So improvisiert er fließend z.B. auch über Farben, Formen, Räume.

Er hat sich einen Namen gemacht durch thematisches Bespielen aktueller Ausstellungen in verschiedenen Schweizer Museen. Zunehmend ist Notter in den letzten Jahren durch die intensivierete Auseinandersetzung mit Foto-Bildkompositionen dazu übergegangen seine eigenen Bilder musikalisch zu interpretieren und vermag so seinen persönlichen Ausdruck als Gesamtkunstwerk zu präsentieren.

Beispiele von Licht-Klang-Performances im Raum St.Gallen

- 19.6.19 Solo-Licht-Klang-Performance SOMS DE LUZ Kunstmuseum St. Gallen
Pianoimprovisationen über eigenen Fotos zur Lichtthematik.
- 20.3.19 Musik-Performance zur Ausstellung Judy Millar Kunstmuseum St.Gallen
Duo Robert Karn Notter/Marco Käppeli perc
- 1.3.19 Musik-Performance zur Ausstellung Judy Millar Kunstmuseum St.Gallen
Duo Robert Karn Notter/Marco Käppeli perc
- 22. 3.03 „Wasser-Klang-Bilder“ Musik Robert Notter p, perc und Andreas Stahel
Flöten, Alexander Lauterwasser projiziert das durch die Musik in
Schwingungsmuster versetzte Wasser auf Leinwand
- 3.12.94 Performance mit Roman Signers "Nicht ausgeführten Projekten
für den öffentlichen Raum", Typotron-Heft Nr. 12,
Robert Notter Piano/Perc, Andreas Stahel Flöten
- 23.9.93 "Lichtklang" zu Bildern des italienischen Künstlers Marco Gastini
und Antoni Tàpies
Robert Notter Piano/Perc, Andreas Stahel Flöten

Link zum 12-Foto-Loop „Licht im Quadrat“

<https://vimeo.com/521981592/1a7360adac>

Dieser Link zeigt meine Bildabfolge in Abstand von je 4 Sekunden bis zu Bild 12, wo es am Aufführungsort automatisch wieder von vorne in einer Endlos-Schleife gezeigt wird.

Gerne kann ich anbieten, beispielsweise bei der Premiere und der Dernière live dazu meine Bilder musikalisch spontan nachzuempfinden. So spüren die Betrachter und Zuhörer die Parallelität von Bildern und Musik, sodass vor ihrem inneren Auge Klanglandschaften entstehen.

